







Herrn Arnold auf die nichtswürdigen Mordanschläge gegen unsern Kaiser und die unheilvollen Folgen, welche dieselben bei dem hohen Alter des erhabenen Herrschers haben könnten.

(Eine außerordentliche Erfindung.) Dr. Bell erfand den Telefon, aber dessen Wunder erblissen vor dem „Telegraphograph“.

Letztere haben nur den Draht in den Mund zu stecken, um den Genuss des Essens und Trinkens zu verspüren.

(Zum Schuldigen — gewählt.) Das allgemeine Stimmrecht ist kürzlich von einem Beamten in Japan in ganz origineller Weise verwertet worden.

(Literarisches.) Inhalt der „Neuen Illustrirten Zeitung“ Nr. 47. Illustrationen: Wilhelm Herzog von Württemberg.

seiner historischen und wissenschaftlichen Bedeutung. Von Dr. Wilhelm Neurat h. — Bilder aus Bosnien. VI. Bon S. L. — Das Kapruner Thörl.

Öffentliche Dankagung.

Dem h. Militär und p. t. Publicum, welches meinem Leide zu früh vom Tode dahingerafften Sohne, k. k. Lieutenant Vincenz Hofeill, die letzte Ehre erwies, sage ich hiermit gerührt öffentliche Dank.

Fremdenliste.

Hotel Neurührer. B. Pisos, k. k. Obergerichtsrath, von M. Sajatzevich; Gaed Sachim, G. Fetrian, Theodor Athanasii, Privatier, von Bukarest.

Table with columns for location, item, and price. Includes entries like 'Ungar. Goldrente', 'Ung. Schatzanweisungen', 'Ung. Staatsanleihen'.

M. 3. 5291/1878. [527] 2-3

Kundmachung.

Dienstag den 10. September 1878, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, wird in der Kanzlei der Franz Josef-Epitals-Verwaltung mit Zulassung schriftlicher Offerte die Licitation zur Lieferung von 290 d. i. zweihundertneunzig Meter-Klaster buchenen Brennholzes für den Bedarf des Franz Josef-Epitals abgehalten werden.

Hievon erfolgt die Verlautbarung mit dem Bemerkten, daß jeder Licitant ein Neugeld von 200 fl. d. i. zweihundert Gulden ö. W. zu erlegen hat, daß die Licitations-Bedingnisse täglich in den Amtsstunden bei der Franz Josef-Epitals-Verwaltung eingesehen werden können.

Hermannstadt, am 20. August 1878.

Der Magistrat.

M. 3. 5291/1878. [528] 2-3

Kundmachung.

Mittwoch den 11. September 1878, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, wird in der Kanzlei der Franz Josef-Epitals-Verwaltung die Licitation wegen Beistellung des Brodes und Weißgebäckes für die Kranken, Krankenträger und Hausknechte auf die Zeit vom 1. Januar 1879 bis letzten December 1879 abgehalten werden.

Verpätet eingelangte oder unvollständige Offerte können nicht berücksichtigt werden.

Hermannstadt, am 20. August 1878.

Der Magistrat.

3. 2423/1878. [532] 2-2

Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zu dem auf den 29. und 30. d. M. fallenden Viehjahrmarkte in Ulzen aus allen Gegenden des Landes, welche nicht zu einem Seuchenbezirke gehören, Hornvieh zugelassen werden darf.

Leßkirch, am 23. August 1878.

Das Stuchrichter-Amt.

Advertisement for 'Die Regenmäntel, Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe' by von M. J. Elsinger & Söhne in Wien.

Kundmachung.

Ueber die gegenwärtige Grummeternte vom großen Exercirplatz, dann im Hofe des Garnisons-Epitals, bei den beiden Artillerie-Fuhrwerks-Depots und am Militär-Friedhofe findet am 28. August d. J., um 9 Uhr Vormittags, die Licitation statt bei der

F. F. Militär-Vau-Direction in Hermannstadt.

3-3 [517]

Aus dem Amtsblatte.

Licitationen.

Am 4. September Liegenschaften des Emerich Kanasi in Ujfalva. (Fogarascher Bezirksgericht.)

Am 5. September (auch unter dem Schätzungswerte) Liegenschaften des Georg Jiseit'schen Nachlasses in Marpod. (Hermannstädter Gerichtshof.)

Anforderungen.

Vom Karlsburger Bezirksgerichte an Maria Bogathi, betrefend der vom Domherrn Franz Barts geklagten 138 fl. 35 kr. den bestellten Vertreter Advocaten Cosieru bis 5. September anzukommen.

Vom Diesbü-Zent-Märtoner Bezirksgerichte zur Anmeldung von Ansprüchen auf die dem Alexander Kisfalvi in Székelyfalva abgepfändeten Fahrnisse bis 5. September.

Vom Hermannstädter Gerichtshofe zur Anmeldung von Ansprüchen auf die dem Michael Stod in Groß-Scheuern und auf die dem Stefan Rintner in Neufmarkt abgepfändeten Fahrnisse bis 6. September.

Erledigungen.

Beim Aerialamate in Balatona die Stelle einer Lehrerin. Gesuche bis 6. September.

Beim Decker Gerichtshofe eine Notarstelle. Gesuche bis 7. September.

Beim Karlsburger Gerichtshofe eine Kanzlisten-Stelle. Gesuche bis 7. September.

Ein solides Mädchen

wird in der Conditorei des Berthold Frenz, Deltaurgasse, aufgenommen. [524] 2-3

Ein Piano

zu verkaufen: Sporerergasse Nr. 44. [535] 1-3

Advertisement for 'Gummi- u. Fischblasen' by J. Palkh, Gummiwaaren-Niederlage, Wien, Hernals.

Spitzen, Bänder, Posamentierwaaren, Fransen u. Knöpfe,

Advertisement for 'Zugehör für Damen-Confection' by ALEXANDER BRANDT, WIEN, Neubau, Kirchengasse Nr. 8.

Die neu errichtete

Steindruckerei

des Josef Rutscher in Hermannstadt, Franziskanergasse Nr. 9,

empfiehlt sich für autografische und lithografische Arbeiten, sowie militärische Drucksorten zu billigen berechneten Preisen. [508] 4-10

Kronstädter Bergbau- und Hütten-Actien-Verein,

Walzwerk Ferdinandsberg, Hüttenwerk Kalán, Hammerwerke Ruszkberg, Maschinenwerkstätte Ferdinandsberg, Sägewerke Lunkany,

- 1. Walzeisen, Dimensionen- und Jagoneiten. 2. Kunst-, Bau-, Maschinen- und Commerzguß, gußeisernen Dachziegel. 3. Schmiedeeisen und Zeugwaare. 4. landwirthschaftlichen Maschinen, Sägegattern, Mühlen, Wasserrädern, Turbinen, Göpeln, Antarktreblern etc. 5. Schnittorten.

Preis-Courante, Zeichnungen und Kostenvoranschläge gratis. Für Solidität wird garantirt. Correspondenzen und Telegramme sind zu richten an die

Berchleiß-Verwaltung Ferdinandsberg im Banat.

Auswärtige Vertreter die Herren: Franz Ringeisen, Budapest, Göttergasse Nr. 15. N. J. Wassiliewits, Orsowa. Julius Servatius, Bukarest, Strada Germana. [414] 17

In dem Budapester öffentlichen Ober-Gymnasium, Ober-Realschule und Erziehungs-Institute des Landes-Gesamterziehungs-Vereines („Országos köznevelési Egyesület“)

beginnt das nächste Schuljahr am 7. September und werden die Einschreibungen vom 27. August bis zum 6. September Vorm- und Nachmittags vorgenommen.

Der Zweck dieses Institutes ist, den Söhnen bemittelter Familien zu ermöglichen, daß sie die häusliche Erziehung mit dem öffentlichen Unterricht gepaart genießen können, der Jugend in den acht Classen der Mittelschulen durch gründliche Bildung beizubringen und dieselbe zur Aneignung jener höheren Wissenschaften vorzubereiten, die nur das höchste Lehrinstitut — die Universität — zu bieten vermag.

Das neu organisirte Professoren-Collegium des Institutes besteht aus den vorzüglichsten rühmlichst bekannten Lehrkräften, deren Namen auch die Richtung der Erziehung bezeichnen und für den im Institute dominirenden Geist hinreichende Garantie bieten.

Es genüge hier nur einige Namen zu nennen, sowie: Dr. Georg Hugo Károly, Unterrichtsdirector. Vortragende Professoren: Ignaz Baranyovszky, Dr. Florian Cherven, Dr. Gabriel v. Corzan et Avendano, Josef Harrach, Alexander Köpödy, Franz Krisz, Ladislaus Névy, Ludwig Novák, Ludwig Szavkay, Dr. Josef Szinyei etc.

Zu unseren Lehrmitteln gehören die reichlich angelegten naturwissenschaftlichen und physikalischen Sammlungen, so auch die mit außerordentlicher Sorgfalt zusammengestellte Bibliothek, die den geistigen Fähigkeiten der Zöglinge entsprechend mit allen vorzüglichsten Werken der nationalen und Weltliteratur ausgerüstet ist.

Es wird ein besonderes Gewicht darauf gelegt, daß die Zöglinge des Institutes in der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache gründlichen Unterricht erhalten und sich demnach jede beliebige Sprache aneignen können. Das Turnen, Schwimmen, Tanzen, Musik, Fechten und die Reitsport werden durch besondere Meisters vorgetragen. Zöglinge des Institutes sind: 1. Internisten, die von den gebrühten Eltern und Vormündern zur gänzlichen Verpflegung anvertraut werden. 2. Zöglinge mit halber Verpflegung, die, um eigene Erzieher zu entbehren zu können, den ganzen Tag hindurch unter Aufsicht im Institute verbleiben und mit Mittagmahl und Nacht verpflegt werden. 3. Externisten, die bloß in den gewöhnlichen Lehrstunden an dem Unterrichte theilnehmen. Zu bemerken ist es, daß in die Vorbereitungs-Classen auch solche jüngere Zöglinge aufgenommen werden, die zur Aufnahme in die Gymnasial- und Realschulen zuerst vorbereitet werden müssen.

Wir haben georgt, daß die neu eingerichtete Localität des Institutes (Wagner-Boulevard Nr. 54, ersten Stock) allen Anforderungen der körperlichen und geistigen Erziehung entspreche; die geräumigen, prachtvollen Lehrsäle, Säle und Schlafzimmer sind mit allen nöthigen Bequemlichkeiten versehen, auch hat das Institut seinen eigenen ordinirenden Arzt.

Das Vertrauen, welches uns von Seite der gebrühten Eltern und Vormünder während des dreijährigen Bestehens des Institutes zu Theil geworden ist, führt unser Selbstgefühl und eifert uns an, daß wir der Hebung des vaterländischen Erziehungs- und Unterrichtswezens mit allen Kräften obliegen und indem wir dies zur gefälligen Mittheilung bringen, empfehlen wir unser Institut der besonderen Gewogenheit der gebrühten Eltern und Vormünder. Vollständige Programme werden bei einfacher Nachfrage durch die Direction des Institutes bereitwilligst Nr. 54, ersten Stock, Budapest, zu treffen ist.

5-5 [484] Michael László, Director der öffentlichen Mittelschule und des Erziehungs-Institutes vom „Országos köznevelési Egyesület“.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Erst', 'Zu a', 'Jubel der', 'Bordringen', 'mächtige', 'Provinzen', 'Eugen von', 'Aber', 'aus der', 'diese schöne', 'bei diesem', 'Widerstand', 'achtung, wi', 'Erkaltung', 'zu erzeugen', 'losgebunden', 'sondern der', 'auch die', 'Straßenlam', 'von der', 'So e', 'nicht bl', 'reich-ungar', 'prospeziet', 'es nun ein', 'sehen, um', 'Man', 'Hauptstadt', 'des ganz u', 'zettelten, j', 'Signal zu', 'Guerrillatrie', 'Die e', 'raschende', 'schritten ha', 'durch die p', 'gebrungen', 'doch gewiß', 'dem Aufwa', 'kräfte die', 'setzen müsse'